

1 - 11 I. Zur Person

Biografisches

- 1 Kurze Autobiografie, bis 1881 reichend. 2 1/2 S. Ms. mit biografischem Bruchstück in italienischer Sprache
- 2 Ausführliche Biografie, vom 8. Lebensjahre an bis ca 1889. 68 S. Masch. Du. mit hs. Korr. u. Zus.
- 3 Personalfragebogen, z.T. ausgefüllt. Dresden, 7.7.1894. 3 S. Ms. 7 1/2 S. f. u.
- 4-7 4 Kurzbiografien, verfaßt für "Wer ist's" und Künstlerlexika. <sup>10</sup> 2 Bl. Ms. u. Masch.
- 8 Vorwort zu einer Biografie von seinem Sohn Carlo Donadini. Radebeul, im April 1947. 2 Bl. Masch.
- 9 Aufzeichnungen über Familienstreitigkeiten 1890. 9 S. Ms., ital. u. dt.
- 10 Notizen über die Schlacht bei Lissa unter Admiral Tegetthoff 16.-21.7.1866, die Donadini mit erlebte und zeichnete. Die Zeichnungen wurden Besitz Kaiser Franz Josefs. 1 Notizbl. u. 31 Zeitungsausschnitte zur hundertjährigen Wiederkehr des Ereignisses 1966
- 11 Beschreibung der Erkrankung Donadinis 1934-1935, 30.9.1936 bis zu seinem Tode am 14.10.1936, aufgezeichnet von seinem Sohn Carlo Donadini. 21 S. Ms.

12 - 20 II. Urkunden

- 12 Dank für Verleihung eines einjährigen Stipendiums zur weiteren Ausbildung. Wien, 8.12.1867. 1 S. Ms.
- 13 Bestätigung über das Eigentum Ida Schochs, der späteren Frau Donadinis, das zum Haushalt in München gehört und dorthin überführt wird. Graz, 17.1.1876. 3/4 S. Ms. m. U.: Stadtrat Kottewitz, Graz
- 14 Beschluß des Ministeriums des Innern, Antonio Donadini vom 1.4.1881 an als Lehrer für angewandtes figürliches